

## 3. Elternbrief – Weihnachten 2024

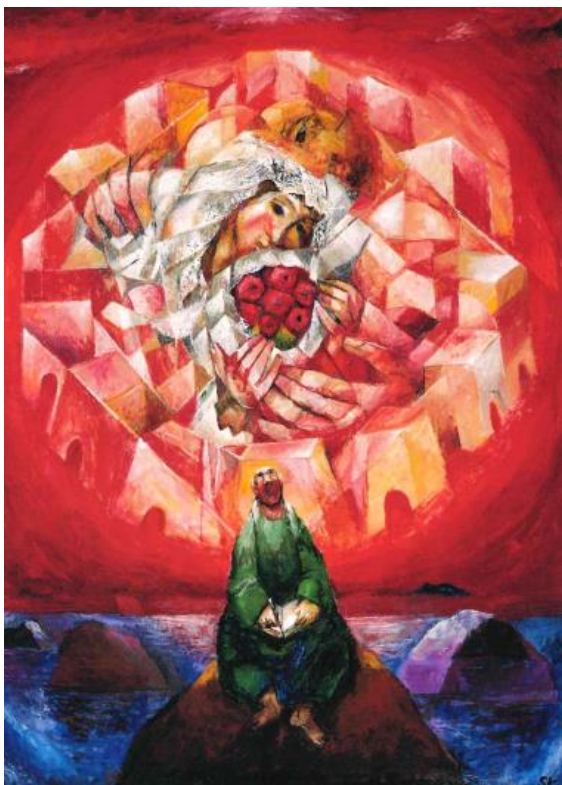
**Liebe Eltern,**

ich glaube, wir alle spüren: Die krisenlosen Zeiten scheinen erst einmal vorbei zu sein! Da hilft kein Jammern, Verdrängen oder Leugnen. Vor uns liegt ein Berg von Problemen, deren Lösung Umdenken und Veränderungen erfordern.

**„Aber wie soll das geschehen?“**

Der Advent gibt uns dazu Impulse, indem er auf die Ankunft Jesu zu Weihnachten blickt und zugleich auf die Wiederkunft Christi am Ende der Welt. Die Offenbarung des Johannes erzählt von diesem Ende. Ein Prophet erlebt darin eine höchst schwierige Lage: die Verfolgung der Christen durch den römischen Staat, Krisen und Zerwürfnisse in den Gemeinden.

Die Art, wie er in dieser Situation von der Zukunft spricht, hat der Maler Sieger Köder ins Bild gesetzt: Man sieht den Propheten in einer düsteren Landschaft sitzen und nach oben schauen. Dort erkennt er die Zukunft in Form der Stadt Jerusalem mit ihren Mauern, Türmen und Toren. Und im Kern seines Blickes empfängt eine Braut ihren Bräutigam zur Hochzeit. In der Düsternis sitzend sieht er die Zukunft der Welt als einen Glücksmoment, wie die Hochzeit eines Paares!



Der Prophet erwartet auch in der Krise eine gute Zukunft und er vertraut auf die Zuwendung Gottes. Dies sagt uns: Egal in welcher Krise wir stecken, es wird eine gute Zukunft geben, weil Gott uns begleitet. Unser Leben ist zwar nicht krisenlos, aber es ist auch nicht trostlos! Es lohnt sich, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen!

**„Aber wie soll das geschehen?“**

Die andere Antwort gibt uns die bekannte Erzählung von der Geburt Jesu. Sie lenkt den Blick nämlich auf das Kleine, ja auf das Kleinste: das schutzlose Baby in einer Futterkrippe. Aus diesem Kleinsten wird eine Person werden, die den Mächtigen die Stirn bietet und Hass und Gewalt den Boden entzieht. Sein Wirken wird die Welt nachhaltig verändern.

Bild: Sieger Köder, *Ich sah das neue Jerusalem wie eine Braut (Offb 21)*

Gott sagt uns mit der Geburt Jesu: Veränderungen beginnen im Kleinsten. Sie sind möglich, aber du musst es auch versuchen. Und:

### **Du bist damit nicht allein, ich gehe mit dir!**

Weihnachten erzählt davon, dass die Hoffnung auf eine bessere Welt nicht von den Mächtigen, Reichen und Regierenden kommt. Auch erscheint sie nicht auf der abendlichen Showbühne oder ist bei TikTok hochzuladen. Hoffnung wächst vielmehr im Kleinen. Sie wächst in all jenen Menschen, die einfach anfangen, ihre Probleme anzugehen. Die Zukunft beginnt dort, wo Menschen Gott und sich selbst etwas zutrauen.

Auch Maria zeigt eine solche Haltung: Sie bleibt nicht bei ihrer Frage „Aber wie soll das geschehen?“ stehen, sondern nimmt – nach einem kleinen Zögern – das Neue an, was dann in ihr wächst und ihr Leben verändert.

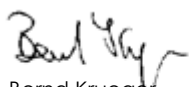
### **Ob uns das auch gelingen mag?**

Werden wir uns – vielleicht auch erst nach einem zögernden Besinnen – auf die Zusage einer guten Zukunft für uns und diese Welt einlassen können? Wollen wir unserer - auch noch so kleinen – Sehnsucht nach Veränderung trauen? Werden wir mit dem Neuen beginnen?

Weihnachten lädt uns zu diesem Weg ein. Gott sagt uns eine Zukunft zu. Er legt diese Zukunft in unsere Hände und vertraut uns. Ja, eigentlich kommt Gott uns aus der Zukunft schon entgegen und reicht uns die Hand.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, in den kommenden Festtagen für Ihr Leben diesen vertrauensvollen Blick in die Zukunft. Ich wünsche Ihnen die Zeit und Muße, Ihrer Sehnsucht etwas mehr Raum zu geben. Ich wünsche Ihnen den Mut, die Zukunft mit kleinen Schritten zu beginnen. Und ich wünsche Ihnen dabei die Erfahrung der Begleitung durch andere Menschen. Ja und vielleicht werden Sie dabei spüren, wie Gott Ihnen die Hand entgegenstreckt.

Ich wünsche Ihnen ein solchermaßen frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



Bernd Krueger  
Pädagogischer Leiter

---

Liebe Eltern,

einige aktuelle Informationen möchte ich den Worten von Herrn Krueger hinzufügen.

### **Nikolaustag**

Der Nikolaustag war wieder ein schönes Schulfest. Besonders haben wir uns gefreut, dass Alt-Bischof Leo Nowak das Fest mit uns eröffnet hat. Ich möchte noch einmal allen danken, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen unseres Schulfestes beigetragen haben. Danke auch an alle, die unsere diesjährige Verlängerung des Nikolaustages in der Rotary-Hütte auf dem Dessauer Adventsmarkt unterstützt haben. Aus den Einnahmen von insgesamt rund 6.500,-€ (Stand 12.12.2024) werden wir den Dessauer Kinder- und Jugendhospizdienst *Lila Wolke* in seiner

Arbeit für schwerstkranke Kinder und deren Familien sowie die Sternsingeraktion „Erhebt eure Stimme“ für weltweite Projekte zur Stützung von Kinderrechten unterstützen.

### **Schulschrift**

Die Schulschrift 2023/24 ist pünktlich zum Nikolaustag fertig geworden. Wenn mit der Logistik alles geklappt hat, müssten Exemplare an alle Schülerinnen und Schüler herausgehen, deren Eltern Mitglieder im Förderverein sind.

Sollten Sie aus Versehen kein Exemplar bekommen haben, obwohl Sie Mitglied im Förderverein sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Zuständigen beim Förderverein: Frau Hauke-Hofmann ([mitglieder.FV@libo.info](mailto:mitglieder.FV@libo.info)) oder den Vorstand unter [foerderverein@ess-liborius.de](mailto:foerderverein@ess-liborius.de).

### **Personalia**

Am 1. Dezember hat Frau Meinhardt ihre Arbeit im Sekretariat unserer Schule aufgenommen. Bis zum Schulhalbjahresende wird sie noch von Frau Janßen eingearbeitet werden, die am 24.1. ihren letzten Arbeitstag bei uns haben wird. Wir heißen Frau Meinhardt ganz herzlich bei uns willkommen und wünschen Frau Janßen alles Gute und Gottes Segen für ihren privaten und beruflichen Neuanfang im ländlichen Brandenburg!

Zum Sommer ist Herr Böttger, unser Gärtner, in den Ruhestand getreten. Er hat für mehr als 10 Jahre unsere Außenanlagen gepflegt und gewässert. Dafür sei ihm nochmals herzlich gedankt! Die Schulstiftung würde gerne zum kommenden Frühjahr wieder jemanden auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung einstellen, der oder die sich um die Außenanlagen kümmert. Wer Interesse daran hat, möge sich bitte formlos bei der Schulleitung melden.

### **Save the Date!**

Merken Sie sich gerne schon einmal den 10.2.2025, 18:30 Uhr, im Kalender vor. Dann werden im Rahmen einer Vernissage Werke unseres ehemaligen Schülers Simon Muchau erstmals bei uns vorgestellt. Zur Vernissage werden auch Texte und Lieder präsentiert werden, die ihn zu seinen Kunstwerken inspiriert haben. Mehr können Sie schon jetzt im Blog auf unserer Homepage erfahren. Im Januar werden wir noch einmal offiziell einladen.

### **Elternabende zur Berufsberatung**

*Liebe Eltern der Klassen 9 -12,*

*Ihre Kinder haben bereits Möglichkeiten der Berufsberatung kennengelernt. Auch für Sie als Eltern gibt es Gelegenheit, sich über verschiedene Unternehmen und Berufe zu informieren, um mit Ihren Kindern über die Berufswahl ins Gespräch zu kommen. Dafür laden viele überregionale Unternehmen zu digitalen Elternabenden ein, die vom 10. – 20. Februar 2025 über die Arbeitsagentur angeboten werden.*

Über folgenden Link der Arbeitsagentur finden Sie die Themen und Unternehmen: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende>

Mario Kopf (Mittelstufenkoordinator)

## Schüler-Busverkehr

Vetter Touristik informiert

*[...] im Rahmen eines Genehmigungswettbewerbes wird die Vetter GmbH auch im Zeitraum vom 1.1.2025 – 31.12.2034 die Verkehrsleistung im ÖPNV und damit auch im Schülerverkehr im Landkreis Wittenberg übernehmen. Zum 1.1.2025 ergeben sich im Schülerverkehr geringfügige Veränderungen, Basis hierfür war stets der vom Kreistag beschlossene Nahverkehrsplan sowie die gültige Schülerbeförderungssatzung. Für Ihre Schule konkret entfällt die Fahrt 304/153 um 6.49 Uhr ab Wörlitz sowie die Vorleistung der Linie 307 um 6.30 Uhr von Oranienbaum nach Wörlitz über Horstdorf. [...]*

Zum Liborius-Gymnasium:

- Von Horstdorf (6:46), Kakau (6:53), Brandhorst (6:54) mit Linie 311 Fahrt 102 bis Oranienbaum, Busbahnhof (an 7.00 Uhr) mit Anschluss an Linie 310 um 7.02 Uhr – Ankunft Dessau, F.-Schill-Straße um 7.27 Uhr
- Von Wörlitz (7:07), Vockerode (7:15) als Linie 304 bis F.-Schill-Straße Ankunft 7:34 Uhr

Konkrete Verbindungsauskunft pro Schule & Haltestelle

<https://www.mein-bus.net/linienverkehr/landkreis-wittenberg/schuelerrelationen/index.html>

Gesamte Verbindungsauskunft unter [www.insa.de](http://www.insa.de) [...] sowie [...]

<https://www.mein-bus.net/Linienverkehr/Fahrplanaushänge/> [...]

**Zum Schluss ...**

... wie immer ein Zitat von Jesper Juul:

„Die Sprache der Liebe ist weder positiv noch negativ, sondern persönlich.“

So wünsche auch ich Ihnen ein gesegnetes Fest der Liebe und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr



Benedikt Kraft  
Schulleiter